

Neu beim Krebsinformationsdienst KID: Expertenforum Krebs

Seit dem 1. Juli 2011 können Ratsuchende ihre Fragen an den Krebsinformationsdienst (KID) des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ) auch wieder online im Expertenforum Krebs unter www.apotheken-umschau.de stellen. Der Wort & Bild Verlag hat das bereits 2009 ins Leben gerufene Expertenforum in neuem Layout ins Netz gestellt. Mitarbeiter des KID moderieren das Forum und beantworten als Experten alle eingestellten Fragen.

„Inzwischen nutzen bereits knapp 80% der Bevölkerung in Deutschland das Internet, viele sind auch in Foren aktiv, um Gesundheitsinformationen zu erhalten. Grund genug, das Angebot des KID entsprechend zu erweitern“, betont Dr. Ursula Will, die seit 10 Jahren den E-Mail-Service des KID leitet.

Im Schock einer frischen Krebsdiagnose, aber auch im weiteren Leben mit der Erkrankung treten immer wieder neue Fragen auf. Hier spielen unabhängige, auf die persönliche Situation zugeschnittene Informationen eine wichtige Rolle. „Unsere E-Mail-Nutzer schätzen die individuelle Antwort auf ihre Fragen, die jederzeit nachlesbar ist“, berichtet Ursula Will. Patienten finden heute eine Vielzahl von qualitativ sehr unterschiedlichen und zum Teil widersprüchlichen Informationen im Netz und wissen daher häufig nicht: „Was davon soll ich glauben; was trifft auf mich zu?“ Die Experten des KID können hier Orientierung geben. Bei der Beantwortung von Fragen zu Krebs greifen sie auf inzwischen 25 Jahre Erfahrung zurück. Ein Team von Ärzten und wissenschaftlichen Mitarbeitern anderer Fachrichtungen recherchiert die Informationen zuverlässig und vermittelt sie auf verständliche Art. Die unabhängige, aktuelle und wissenschaftlich fundierte Information war von Anfang an das Alleinstellungsmerkmal des KID. Das neue Expertenforum soll nun dazu beitragen, noch mehr Menschen mit diesem Angebot zu erreichen.

In dem Gesundheitsportal des Wort&Bild Verlages www.apotheken-umschau.de kann sich jeder Interessierte registrieren und seine Fragen zu Krebs formulieren, Experten vom Krebsinformationsdienst beantworten sie. Anders als beim E-Mail-Service stehen die Antworten jedoch allen registrierten Besuchern zur Verfügung, so dass auch Fragen und Antworten anderer Betroffener nachgelesen werden können. Ein online-Erfahrungsaustausch ist in diesem Expertenforum nicht vorgesehen. Angemeldete Forum-Nutzer können jedoch, vermittelt durch die Forum-Moderatoren des KID, außerhalb der Internet-Plattform per E-Mail in Kontakt treten.

Der Krebsinformationsdienst informiert außerdem unter der bundesweit kostenlosen Telefonnummer 0800 - 420 30 40, per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de und im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de. Mit Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) wird der Krebsinformationsdienst derzeit zum Nationalen Referenzzentrum für Krebsinformation ausgebaut.

Der Wort & Bild Verlag steht seit über fünf Jahrzehnten für verantwortungsbewusste und seriöse Gesundheitsaufklärung. Mit dem Gesundheitsportal www.apotheken-umschau.de bietet der Wort & Bild Verlag tagesaktuelle Nachrichten aus Wissenschaft und Forschung. Hinzu kommen ärztliche Ratgeber zu Krankheiten von A–Z, in denen Symptome, Diagnosen und Therapien, medizinische Untersuchungen und Behandlungen auf verständliche Weise erklärt werden. Fachbeiträge zu Gesundheitsfragen, Informationsdienste und Nachschlagewerke sowie ein Medikamenten-Check, der über 40.000 Fertigarzneimittel, ihre

Wechselwirkungen, Nebenwirkungen und Gegenanzeigen informiert, runden das vielfältige Angebot ab.

Das Deutsche Krebsforschungszentrum (DKFZ) ist mit mehr als 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die größte biomedizinische Forschungseinrichtung in Deutschland. Über 1000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler erforschen im DKFZ, wie Krebs entsteht, erfassen Krebsrisikofaktoren und suchen nach neuen Strategien, die verhindern, dass Menschen an Krebs erkranken. Sie entwickeln neue Ansätze, mit denen Tumoren präziser diagnostiziert und Krebspatienten erfolgreicher behandelt werden können. Daneben klären die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krebsinformationsdienstes (KID) Betroffene, Angehörige und interessierte Bürger über die Volkskrankheit Krebs auf. Das Zentrum wird zu 90 Prozent vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und zu 10 Prozent vom Land Baden-Württemberg finanziert und ist Mitglied in der Helmholtz-Gemeinschaft deutscher Forschungszentren.

Diese Pressemitteilung ist abrufbar unter www.dkfz.de/pressemitteilungen

Kontakt:

Dr. Stefanie Seltmann
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Deutsches Krebsforschungszentrum
Im Neuenheimer Feld 280
D-69120 Heidelberg
T: +49 6221 42 2854
F: +49 6221 42 2968
presse@dkfz.de